

KURZ GEFRAGT



... zur Bedeutung des Sozialen Managements in Wohnungsunternehmen

Seit einigen Jahren hat die LBG Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG, wie viele andere Wohnungsunternehmen auch, im Unternehmen eine Stelle für das Soziale Management eingerichtet. Deren Arbeit kommt den Mitgliedern, den Menschen in den Quartieren und natürlich nicht zuletzt der LBG zugute. Die LBG hat ihren Sitz in Stuttgart und ist überregional in mehreren Orten in Baden-Württemberg tätig. **aktuell** fragte Josef Vogel, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der LBG, über die Aufgaben, die Bedeutung und den Nutzen des Sozialen Managements bei der LBG.

aktuell: *Herr Vogel, Sie haben im Sozialen Management schon seit einigen Jahren eine Stelle mit einer studierten Sozialarbeiterin besetzt. Welche Aufgaben übernimmt das Soziale Management und wo ist es im Unternehmen angesiedelt?*

Josef Vogel: Das Soziale Management ist ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftspolitik. Es lässt sich grundsätzlich in die vier Bereiche Mitgliederförderung, Wohnqualität, Personalbereich und gesellschaftliches Engagement einteilen. Das Aufgabengebiet – Aktive Sozialarbeit – wurde bei der LBG zum 1. Juli 2013 neu geschaffen und gehört zum Sozialen Management. Es umfasst verschiedene Schwerpunkte: Kompetente Seniorenbe-

ratung, Begleitung von Modernisierungsmaßnahmen, direkte Hilfe in Problemlagen (z.B. Mietschulden, Verwahrlosung), Arbeit im Gemeinwesen – Quartiersentwicklung, qualifiziertes Konfliktmanagement, Betreuung von Mieterveranstaltungen und neue Wohnformen. Die Stabstelle ist direkt dem kaufmännischen Vorstand zugeordnet.

aktuell: *In Zahlen lässt sich die Wirkung des Sozialen Managements meist nur schwer bemessen. Aber welche Bedeutung und welchen Nutzen hat die Stelle für die LBG?*

Vogel: In kürzester Zeit hat sich der Bereich – Aktive Sozialarbeit – gut etabliert.

Die WohnService Teams werden qualifiziert unterstützt und entlastet. Unseren Mitgliedern und Mietern wird direkt und professionell geholfen. Bei Bedarf werden Kontakte zu Behörden, Schulen, Kirchen und Sozialeinrichtungen vermittelt, sodass die Betroffenen weitere geeignete Hilfestellungen erhalten können.

Der Bereich – Aktive Sozialarbeit – trägt vor der Entstehung von Problemen (vor Ort) wesentlich zur Risikovermeidung und -verminderung bei und ist somit ein bedeutender Bestandteil des Risikomanagements.

aktuell: *Wie sieht die Zukunft aus?*

Vogel: Markt, Wettbewerb, Technologie und Gesellschaft befinden sich in einem dynamischen Wandel. Insbesondere in der Wohnungswirtschaft sind die demografischen und sozialen Entwicklungen spürbar und haben weitreichende Auswirkungen. Mit der Implementierung des Bereichs – Aktive Sozialarbeit – werden Unternehmenspotentiale gefördert und unsere konsequente Mitgliederorientierung weiter ausgebaut.